

Katholische Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer

Pfarrreirat

18. Sitzung am Mittwoch, den 12.03.2025, Grafenwald

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr; Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Anwesend waren: Franz-Josef Berghorn, Heinrich Bösing, Claudia Bornemann, Susanne Breit, Theresia Duckheim, Thomas Fockenberg (Protokollant), Holger Heitmann, Jörg Hellmich, Dennis Humberg, Franz Klein-Wiele, Werner Koschinski, Sonja Möllmann, Christoph Potowski, Marcel Rottmann

Entschuldigt: Francis da Cunha, Christian Kott, Hans-Georg Strangemann, Iris Strohmeier, Raphaela Tykwer

zu TOP 1: Franz Klein-Wiele begrüßt die Anwesenden.

zu TOP 2: Holger Heitmann spricht den Geistlichen Impuls.

zu TOP 3: Die Tagesordnung wird genehmigt.

zu TOP 4: Die Protokolle der 23. und der 24. Sitzung werden ohne Änderungen genehmigt.

Zu TOP 5: Missbrauch in St.Johannes

Am 13. Februar 2025 fand eine Informationsveranstaltung mit Vertreten des Bistums Münster zum Missbrauchsfall in unsere Pfarrei statt. Anwesende Mitglieder des Pfarrreirates berichten über ihre meist positiven Eindrücke zum Verlauf und den angesprochenen Themen. Es herrschte allerdings allgemeine Enttäuschung darüber, dass ähnlich zu vorhergehenden Veranstaltungen in anderen Pfarreien erneut keine verantwortlichen Personen des Bistums zugegen waren. Pastor Potowski unterstrich, dass er alle Informationen zu Missbrauchsfällen, die ihm zugetragen werden, ausnahmslos an das Bistum weiterleitet, sofern die Betroffenen nicht widersprechen.

Der Pfarrreirat genehmigt einstimmig einen Brief an den Diözesanrat des Bistums Münster, in dem er darum bittet, dass sich die verantwortlichen Personen dafür einsetzen sollen, derartigen Fälle nicht verjähren zu lassen. Die Missbrauchsoffer finden zum Teil erst nach vielen Jahren die Kraft, sich zu den Fällen zu äußern. Eine staatliche Verfolgung unterbleibt dann allerdings. Dieser Brief wird in der Pfarrei veröffentlicht.

Zu TOP 6 Berichte der Teams und Ausschüsse

a) Kar- und Osterzeit 2025

Einzigster Punkt war die Umsetzung des Hungertuchs 2025 zum Thema „Würde“. Einige Anwesende berichten von positiven Rückmeldungen zur Gestaltung des Tuchs während anderen befremdliche Eindrücke zugetragen wurden. Der Flyer mit allen Veranstaltungen zur Kar- und Osterzeit ist auch online veröffentlicht worden.

#### b) Gremienwahlen zum Kirchenvorstand und Pfarreirat im Herbst 2025

Marcel Rottmann berichtet kurz über ein Treffen vom Mitgliedern beider Gremien. Es soll sowohl digital als auch persönlich in Präsenz die Möglichkeit geben, die neuen Gremienmitglieder zu wählen. Über detaillierte Modalitäten soll in einer Sitzung am 26. März 2025 geredet werden. Erste Überlegungen zur Anzahl der Mitglieder in beiden Gremien gehen dahin, dass die Stärke jeweils 12 betragen, und sich somit nicht ändern, soll.

#### c) Kirchweihfest 2025

Am 29. 6. 2025 soll zum „Johannestag“ an der Kirche St. Johannes eine kleines Fest für die ganze Gemeinde mit Ständen rund um die Kirche geben. Getränke und Essen soll zu familienfreundlichen Preisen angeboten werden. Am 12. Oktober findet eine Festmesse mit Chören der Gemeinde statt. Es wird eine Messe von Joseph Haydn gesungen. Historische Fotos der Kirche sollen gesammelt und präsentiert werden.

#### d) Berichte der Gemeindeausschüsse

Thomas Fockenberg und Marcel Rottmann berichten sehr kurz über die beiden letzten Sitzungen der Gemeindeausschüsse Grafenwald bzw. Feldhausen

#### e) Bericht aus dem Stadtkatholikenrat Bottrop

Franz Klein-Wiele berichtet aus der letzten Sitzung, in der Perspektiven zu einer verstärkten Zusammenarbeit der beiden Pfarreien St. Cyriakus und St. Johannes d. T. ausgelotet werden sollen. Mitglieder dieses Gremiums sind auch in drei Ausschüssen der Stadt Bottrop tätig.

### 7. Neues aus dem Pastoralteam

Überraschenderweise erhält die Pfarrei einen zusätzlichen Priester für 6 Jahre. Pater Sago soll auch Aufgaben im Pastoralen Raum Dorsten/Kirchhellen wahrnehmen. Die erst zum Ende des letzten Jahren eingeführten Änderungen in der Messordnung beleiben davon unberührt.

### 8. Informationen aus dem Kirchenvorstand

Paastor Potowski berichtet von der letzten Sitzung. Die Gebäude der Kirche in Kirchhellen Mitte sollen an ein „Nahwärmenetz“ angeschlossen werden, das vom Hof Miermann mit Wärme gespeist wird. Die Kindergärten werden in den nächsten Jahren saniert beginnend mit den Gebäuden in Feldhausen und Ekel. Die Pfarrei setzt sich für die Erhaltung des Fussballplatzes Feldhausen ein. Es besteht ein Pachtvertrag, der erneuert werden muss. Die Neubetzung des Mitglieder des Kuratoriums der Stiftung Hl. Familie werden bestätigt. Es wurde ebenfalls geklärt, dass der jeweilige Pastor der Pfarrei der Vorsitzende der Stiftung ist.

### 9. Bericht aus dem Jugendkloster

Es liegen keine neuen Informationen vor, da kein Vertreter des Klosters anwesend war.

## 10. Verschiedenes

Alle Firmlinge des Pastoralen Raumes Dorsten/Kirchhellen treffen sich zusammen mit ihren Paten am Bürgerpark Maria Lindenhof in Dorsten zu einem gemeinsamen Begegnungstag. Es werden etwa 200 Personen erwartet.

Das Treffen endet mit einem gemeinsamen „Vater Unser“